



Antwort zur Anfrage Nr. 1372/2016 der FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Ebersheim betr. Planungsstand zum Ausbau und zur Sanierung bzw. Modernisierung der Töngeshalle (FDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, in welchem Stadium sich der Planungsstand für die Töngeshalle befindet und ob eine bauliche Erweiterung vorgesehen ist.

Das Kommunale Investitionsprogramm 3.0 (KI 3.0) - Projekt "Energetische Sanierung der Töngeshalle" - befindet sich derzeit in der Entwurfsplanung. Das speziell für diese Maßnahme zusammengestellte Planungsteam konnte zwischenzeitlich den Nachweis führen, dass es im Gesamtkostenrahmen von 2 Mio. € gelingen kann, die Töngeshalle im Bestand energetisch zu sanieren und gleichzeitig den von den Ebersheimer Bürgern gewünschten Bühnenanbau zu realisieren.

Die Planungen der notwendigen baulichen Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung des Bestandsgebäudes gemäß den Vorgaben der Energieeinsparverordnung 2014/2016 sind schon recht weit gediehen. Die für den Förderantrag notwendigen Nachweise wurden in enger Abstimmung zwischen den eingeschalteten Bauphysikern, den Tragwerksplanern, den Haustechnikern, den Elektroplanern, den Brandschutzsachverständigen und dem Objektplaner erstellt und kostenmäßig bewertet.

Schwerpunktmäßig beinhaltet die energetische Sanierung folgende Leistungen:

- Aufbau einer vorgehängten, wärme gedämmten und hinterlüfteten Fassadenkonstruktion
- Ersatz der bestehenden Fensterkonstruktionen durch neue wärme gedämmte, zweifach verglaste Fensterelemente
- Ersatz der abgehängten Deckenkonstruktion durch eine neue wärme gedämmte und ballwurfsichere Unterdecke mit neuer Beleuchtung
- konstruktive Sockelsanierung und Dämmung
- Umbau der Lüftungs- und Heizungsanlage gemäß den Vorgaben des Gesetzes zur Förderung Erneuerbarer Energien im Wärmebereich (Erneuerbare-Energien-WärmeG).

Unter Berücksichtigung aller energetischen Notwendigkeiten (im Sinne des Förderantrages) verbleibt somit ein Finanzvolumen, welches einen Bühnenanbau ermöglicht, wobei natürlich auch dem Bühnenanbau eine energetische Funktion zugewiesen wird und entsprechend in den Nachweisen ihren Niederschlag findet.

Da der Planungsauftrag an den Architekten erst im Wirtschaftsausschuss am 27.10.2016 beschlossen werden konnte, liegen derzeit noch keine Entwurfspläne für den Bühnenanbau vor. Vor diesem Hintergrund hat eine Präsentation der Gesamtmaßnahme, wie ursprünglich in der Ortsbeiratssitzung am 17.11.2016 angedacht, noch keinen Sinn. Die Verwaltung wird sich, sobald entsprechende Pläne vorliegen, beim Ortsvorsteher melden.

Mainz, 17. November 2016

gez. Marianne Grosse
Marianne Grosse
Beigeordnete